

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

19 (26.3.1910) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Gasthaus zur Blume.

Telephon 24.

Ueber die Feiertage empfiehlt als Spezialitäten:

- 7. Blumenwürste
- 8. Fleischwürste
- 9. Wackwürste
- 10. Bratwürste
- 11. Schinkenwurst
- 12. Zwoerwurst
- 13. Wurstkopf
- 14. Schinkenroulade
- 15. Frankf. Leberwurst
- 16. Griebenwurst
- 17. Schinken u. Nippchen

Snöchle mit Kraut.

ferner:
Friedrich Mannherz,
Wegger u. Gastwirt.

Gaarkartoffeln

Kaiserkrone, frühe, Industrie, späte, Pr. Woltmann, Pr. Märker, Magnum bonum, Up the date empf. hit

Karl Zoller,
Mittelstraße 10. Telephon 182

Freibank.

Montag früh wird Rindfleisch ausgehauen. N. 68. S.

Wegen Wegzugs von hier ver-
kaufe ich sämtliche

Uhren

zu und unterm Einkaufspreis. Bitte
meine Schaufenster zu beachten.

B. Lingl, Uhrmacher,
Hauptstraße 76.

Durlach.

Gasthaus z. Blume.

Dienstag, vormittags 11 Uhr:

Grosses Fröhschoppen-Konzert.
Reichhaltige Speisekarte.

Doppelbock

aus der Brauerei Höpfer,
wogu freundschaft einladet

Friedr. Mannherz, Wegger u. Gastwirt.

Durlach. Gasthaus zum Lamm.

Während der Feiertage kommt ein vorzüglicher

Doppelbock

aus der Brauerei z. Löwen zum Ausschank

— Eigene Schlachtung.

Neben einer bekannt guten Rinde, hausgem. Würstwaren, reinen
Weinen, offen und in Flaschen, empfiehlt sich

Kaspar Strubel & Lamm.

Dienstag von 3-11 Uhr:

Großes Tanzvergnügen

bei gutbelegtem Orchester. D. O.

Alte Brauerei Bauer.

Dienstag von 11 bis 1 Uhr:

Fröhschoppen-Konzert,
wogu höflich einladet

W. Bodenmüller.

Ohne teure Zutaten schmackhaft zu kochen, ermöglicht

Man beachte die jedem

Originalfläschchen

beigegebene Anleitung.

MAGGI'S Würze.

G. Gerner, Grötzingerstrasse 36.

Prima Cafeläpfel

empfiehlt

Karl Zoller, Mittelstraße 10,
Telephon 182.

Ein solider Arbeiter kann sofort
oder später Wohnung erhalten

Sirchstraße 8, 2. St.

Ein jüngerer tüchtiger u. solider

Pferdetreter

findet Stelle. Zu erfragen

Grötzingerstraße 20.

Trockene Pappeldielen

von 5 Stämmen zu verkaufen bei

Karl Doll, Größingen,
Bahnhofstraße 121

Zu verkaufen 1 Saunenziege

mit 1 Jungen, 20 Stück junge gute

Hühner und 1 Drutmaschine

bei M. Bippes, Berghausen, Wösch-

bachstr., nächst der Biegelei.

8 Ster Holz und 50 Wellen

billig zu verkaufen. Zu erfragen

Erboldstraße 20, 4. St.

1,6 schwarze Winorka,

1,0 dto

1,0 rebhuhnfarb. Statener

hat zu verkaufen

Ernst Wagner, frühere Schleifmühle.

Unt erhaltener Herd mit 3 Koch-

löchern wegen Umzugs sofort zu

verkaufen Leopoldstr. 5, porterre.

Ein fast neuer brauner Anzug

(Stöße 1,65) ist billig zu verkaufen

Hauptstraße 25, 2. Stod.

Ein fast neues Kofium (Hod u.

Sackett) wird billig abgegeben. Wo,

setzt die Expedition dieses Blattes.

Maniardenzimmer, gut möb-

liert, in besserem Hause zu ver-

mieten. Näheres in der Exp. d. B.

Wir warnen daher vor Begehung von Zuwiderhandlungen gegen die obengenannte
Verordnung.

Die Bürgermeisterämter beauftragen wir, diese Bekanntmachung an der Ortstafel
längere Zeit hindurch anzuschlagen und durch die Schelle bekannt zu machen. Die Polizei-
diener sind anzuweisen, alle Zuwiderhandlungen sofort zur Anzeige zu bringen.

Durlach den 15. März 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
May.

Berichtigung.

Die erste Gläubigerversammlung und der allgemeine Prüfungstermin im Konkurs
Hermann Thiemann von Durlach sind nicht, wie es infolge Druckfehlers in der Be-
kanntmachung vom 23. März 1910 heißt, am 13. April 1910 sondern am

Mittwoch den 20. April 1910, vormittags 9 Uhr.

Durlach den 24. März 1910.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts:
Eisenträger, Gr. Amtsgerichtssekretär.

Durlach.

Freiwillige Grundstücke-Versteigerung.

Nr. 1074. Die Erben der ledigen Rentnerin Ottilie Gehres von Durlach lassen
teilungshalber die nachbeschriebenen Grundstücke der Gemarkung Durlach am

Mittwoch den 30. März 1910, vormittags 9 Uhr,

in den Diensträumen des Notariats Durlach 1, Sophienstraße Nr. 4 dahier, öffentlich zu
Eigentum versteigern.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Zwischenzeit in der Kanzlei des Notariats
eingesehen werden

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

1.
Lagerbuch Nr. 335 b: 2 a 36 qm Hofraite,
1 a 45 qm Hausgarten a,
1 a 77 qm Hausgarten b,
2 a 73 qm Weinberg,

zusammen 8 a 31 qm im Ortsetter vor dem Bienleinstor, es. Nr. 335 a
(Vader Josef, Bäckermeister Eheleute hier), es. Nr. 336 a (Wüst Adam, Werkmeister hier) und
Nr. 336 b (Wagner Karl, Brauereibesitzer).

Auf der Hofraite steht: a. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller. b. Ein einstöckiges
Nebenhaus. — Haus Nr. 6 der Palmalienstraße. — Schätzung 15,500 M.

2.
Lagerbuch Nr. 3004: 17 a 55 qm Acker „Im Tiergarten“, es. Nr. 3003 (Friedrich
Kumm, Jakob Friedrich Sohn), es. Nr. 3005 (Philipp Jakob Häfner, Bäckermeister Eheleute).
Schätzung 580 M.

3.
Lagerbuch Nr. 5410: 33 a 57 qm Acker „Im obern Dechantenberg“, es. Nr. 5408
(Stadtgemeinde Durlach), es. Nr. 5411 (Heinrich Scherr, Former Eheleute) Schätzung 670 M.

4.
Lagerbuch Nr. 7698 a: 15 a 21 qm Acker „Im Hintergrund“, es. Nr. 7697 (Jakob
Bossert), es. Nr. 7698 b (selbst). Schätzung 300 M.

5.
Lagerbuch Nr. 7698 b: 15 a 21 qm Acker „Im Hintergrund“, es. Nr. 7698 a
(selbst) es. Nr. 7699 a (Friedrich Martin in Hohenwetterbach). Schätzung 300 M.
Durlach den 14. März 1910.

Großherzogliches Notariat I:
Burchardt.